

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	XIII
<b>A. Einleitung .....</b>	1
<b>B. Die Entwicklung der DNA-Reihenuntersuchung .....</b>	9
I. Die rechtliche Gestaltung bis 2005 .....	9
1. Praxis bis zum 17.03.1997 .....	9
2. Strafverfahrensänderungsgesetz – DNA-Analyse (1997) .....	10
3. Gesetz zur Änderung der Strafprozessordnung (1998) .....	11
4. Gesetz zur Änderung der Vorschriften über die Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und zur Änderung anderer Vorschriften (2003) .....	13
II. Einführung des § 81h StPO als Rechtsgrundlage für DNA-Reihenuntersuchungen .....	16
III. Der Beinahettreffer im Gesetz .....	17
1. Der Fall, der den Beinahettreffer ins Gesetz brachte .....	18
2. Die Verfahrensrüge des Angeklagten .....	21
3. Entscheidung des Bundesgerichtshofs .....	22
a) Unmittelbare Vernichtung der Proben .....	22
b) Quervergleich der Proben untereinander .....	23
c) Entanonymisierung der Proben .....	24
d) Erkenntnisgewinn und Weitergabe der Information an die Ermittlungsbeamten .....	25
aa) Beweiserhebung durch die Sachverständige .....	25
bb) Beweisverwertung .....	27
4. Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts .....	29
a) Eine (un)geklärte Rechtslage .....	30

b) Mittelbare Beschwerde gegen § 81h StPO .....	32
c) Stellungnahme zur Begründetheit .....	32
5. Folgen des Urteils des Bundesverfassungsgerichts .....	33
C. Die forensische DNA-Analyse ..... 41	
I. Methoden .....	44
1. STR-Analyse .....	45
2. mtDNA-Analyse .....	48
3. Y-chromosomale DNA-Analyse .....	49
II. Identitätswahrscheinlichkeit .....	51
1. Allgemeines .....	51
a) Häufigkeit des Merkmalmusters .....	52
b) Korrigierende Faktoren .....	53
2. Ausschluss eines Tatverdächtigen .....	55
3. Beinahettreffer .....	56
a. Abstammungsbegutachtung in der Vergangenheit .....	57
aa) Tötungsdelikt Neuenkirchen .....	58
bb) Cold case „Carmen Kampa“ .....	59
cc) Cold Case Kieler Wiederholungstäter .....	60
dd) Stellungnahme .....	61
b) Biostatistische Berechnung .....	62
c) Ethnische Gruppen .....	67
4. Objektivität der Ergebnisse .....	74
a) Sachverständigenauswahl und Kontaminierungsrisiken .....	74
b) Wertung durch die Justiz .....	77
5. Folgen im Hinblick auf Beinahettreffer .....	80
6. Verbesserungsmöglichkeiten .....	85
a) Neufassung des § 81h Abs. 1 StPO .....	85
b) Sensibilisierung der Verantwortlichen .....	86
III. Unvermeidbarkeit des Erkenntnisgewinns .....	88
IV. Zwischenfazit .....	90

<b>D. Auswirkungen der Erweiterung auf die einzelnen Bestandteile der Maßnahme .....</b>	<b>93</b>
I. Die richtige Bezeichnung unter Berücksichtigung des Untersuchungszwecks ...	93
1. Vom Reihengentest bis zum Massenscreening .....	93
2. Die Bezeichnung ‚Beinahetreffer‘ auf dem Prüfstand .....	94
II. Voraussetzungen für ein Verfahren nach § 81h Abs. 1 StPO .....	96
1. Operative Voraussetzungen .....	96
2. Richterliche Anordnung .....	97
III. Wessen DNA wird untersucht? .....	99
1. Klassisches Bestimmen der Merkmale .....	100
2. Die erweiterte DNA-Analyse .....	101
a) Die Einführung der erweiterten DNA-Analyse .....	102
b) Gefahrenabwehr oder Strafverfolgung .....	104
aa) Präventiver Charakter einer DNA-Analyse .....	107
bb) Echte Doppelfunktion einer Maßnahme .....	108
c) Ermittlung der Merkmale anhand der erweiterten DNA-Analyse .....	111
aa) Ein ‚wahrscheinliches Phantombild‘ basierend auf den äußereren Merkmalen .....	114
bb) Datenschutzrechtliche Erwägungen .....	121
cc) Verfassungsrechtliche Bedenken .....	127
dd) Verhältnismäßigkeit der Maßnahme .....	134
ee) Schlussfolgerung .....	143
3. Ermitteln der Merkmalsträger .....	146
a) Mittelbarer Ansatz zur Erweiterung der Probengeber .....	146
b) Unmittelbarer Ansatz zur Erweiterung der Probengeber .....	147
c) Zwischenfazit .....	149
IV. Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit .....	150
1. Außergewöhnliche Maßnahme und <i>ultima ratio</i> .....	151
a) Verletzung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung (Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG) .....	153
aa) Allgemeine Einschätzung bei DNA-Analysen .....	153
bb) Die Untersuchung sensibler Daten bei der DNA-Reihenuntersuchung .....	155
cc) Zwischenergebnis .....	162

b)	Verletzung des Art. 6 Abs. 1 GG .....	164
aa)	Schutzgüter Familie und innerfamiliärer Frieden .....	165
bb)	Berücksichtigung des Art. 8 EMRK .....	170
cc)	Zwischenergebnis .....	174
c)	Verletzung des Nemo-tenetur-Prinzips .....	175
d)	Ermittlungserfolg bei zeitnahem Handeln .....	176
e)	Stellungnahme auf Basis der neuen Rechtslage .....	178
2.	Betroffenzahl und Tatschwere in Relation .....	179
a)	Das gesetzliche Erfordernis einer zahlenmäßigen Verhältnismäßigkeit .....	179
b)	Der bisherige Streitstand .....	179
aa)	Eine feste Größe als Lösung des gesetzlichen Erfordernisses? .....	181
bb)	Stellungnahme .....	182
c)	Einbeziehung der neuen Erkenntnisse im Hinblick auf Beinahettreffer ...	185
aa)	Auswirkungen auf die Anzahl der Betroffenen .....	185
bb)	Beschränkung der Anzahl der Betroffenen .....	188
cc)	Eingrenzung der verwertbaren Beinahettreffer auf zwei Verwandtschaftsgrade .....	191
3.	Zwischenfazit .....	192
<b>E.</b>	<b>Die Einwilligung unter den neuen Bedingungen .....</b>	<b>193</b>
I.	Anforderungen der JIRL .....	196
II.	Disponibilität der betroffenen Rechtsgüter .....	196
III.	Einwilligungsfähigkeit .....	199
IV.	Einwilligungserklärung .....	200
V.	Einwilligung des Teilnehmenden .....	201
VI.	Freiheit von Willensmängeln .....	203
1.	Täuschung und Irrtum .....	203
2.	Zwang und Selbstbelastungsfreiheit .....	204

<b>F. Freiwilligkeit der Teilnehmenden .....</b>	<b>205</b>
I. Bedingungen einer freiwilligen Entscheidung .....	207
1. Formelle Anforderungen .....	207
a) Erkenntnis über die Tragweite der Entscheidung .....	207
b) Verbesserungsvorschlag .....	209
2. Die Herausforderungen einer positiven Definition der Freiwilligkeit .....	211
3. Freiheit von Zwang .....	213
a) Die Rahmenbedingungen der DNA-Reihenuntersuchung im Hinblick auf Zwang .....	215
aa) Regelungen im Bereich des Datenschutzes .....	215
bb) Bedingungen der JIRL .....	217
b) Zwischenfazit .....	218
II. Der Interessenkonflikt der Probanden .....	219
1. Das Interesse der Probanden, die Angehörigen vor Strafverfolgung zu schützen .....	221
a) Vergleichbarkeit der Teilnahme an einer Reihenuntersuchung mit der Aussagesituation nach § 52 StPO .....	222
aa) Drohende Beeinträchtigung von Grundrechten .....	224
bb) Die Aussagesituation .....	226
cc) Das Verhältnis zum Beschuldigten .....	228
dd) Zwischenfazit .....	230
b) Vergleichbarkeit der Teilnahme an einer Reihenuntersuchung mit der Aussagesituation nach § 55 StPO .....	231
aa) Die berechtigte Auskunftsverweigerung .....	234
bb) Zwischenfazit .....	235
c) Die Gestaltung eines Vorbehalts .....	236
d) Folgen eines Vorbehalts .....	238
2. Die Gefahr für die Probanden, einen Tatverdacht zu generieren .....	240
a) Die DNA-Reihenuntersuchung als freiwillige Pflicht zur Mitwirkung ....	242
b) Die Wertung der Verweigerung .....	245
c) Die Priorisierungsmerkmale und die Verweigerung .....	247
d) Weitere verdachtsbegründende Umstände .....	252
aa) Der Umgang mit Zufallsfunden .....	253
bb) Gerichtliche Entscheidungen zu weiteren Kriterien .....	255
cc) Die eingriffsmildernde Einwilligung .....	256
3. Stellungnahme und Zusammenfassung .....	258

**G. Fazit .....** ..... 261

**Literaturverzeichnis .....** ..... 265